Objekt:	Meistertafel der Ulmer Schneider
Museum:	Museum Ulm Marktplatz 9 89073 Ulm (0731) 161-4330 info.museum@ulm.de
Sammlung:	Alte Kunst
Inventarnummer:	AV 22

Beschreibung

Im Ulmer Museum befindet sich eine umfangreiche Sammlung von Zunftobjekten, darunter Meistertafeln mit Porträts der Handwerksmeister, Herbergs- und Zunftschilder, aus Silber getriebene Pokale, Zunftladen und kunstvoll ausgeführte z. T. silberne Sargschilder.
Im wirtschaftlichen Leben Ulms spielten die Produktion und Verarbeitung sowie der Handel mit Textilien eine wichtige Rolle. In der Schneiderzunft waren neben den Schneidern die eng mit ihnen verbundenen Berufe der Tuchmacher, Färber und Tuchscherer zusammengefasst. Im Jahr 1530 gehörten dieser Zunft 120 Mitglieder an, im Jahr 1786 waren es nur noch 80. Auf der Meistertafel der Ulmer Schneiderzunft wurden im Verlauf von 51 Jahren insgesamt 76 Zunftmeister von verschiedenen Künstlern porträtiert. Die Zunftmeister wurden von den Zunftmitgliedern gewählt und achteten streng auf die Einhaltung der eigenen Regeln. Die beiden Innenflügel der Tafel geben Einblicke in den Alltag einer Schneiderwerkstatt - links der Meister im Gespräch mit seiner Kundschaft, rechts die Gesellen mit dem Bortenwirker Hans Jörg, der seine Ware anbietet. Darüber hinaus finden sich auf der Tafel Loblieder auf die Zunft und die Arbeit sowie erbauliche Verse zum Gotteslob.
Dauerleihgabe des Vereins für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben.

Grunddaten

Material/Technik:	Ölfarbe auf Holz, plastischer Dekor
Maße:	H 85 cm, B 200 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1662-1713
	wer	
	wo	Ulm

Schlagworte

- Schneider
- Stadtgeschichte Ulm
- Zunft